

| Beratungsfolge | Sitzung am | Status | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|------------------|
| Kreistag | 15.12.2020 | öffentlich | Beschlussfassung |

Stellenplan 2021 - Aktualisierung nach VA

I. Beschlussantrag

Der Kreistag beschließt entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 04.12.2020, siehe hierzu BU (nichtöffentlich) 2020/244

den Stellenplan 2021

unter Berücksichtigung der Ziffer II, Nr. 2 a) (Stellenneuschaffungen, Anlage 1) und unter Berücksichtigung der Ziffer II, Nr. 2 c) (Stellenbewertungen sowie Stellenhebungen/Höhergruppierungen bzw. Beförderungen, Anlage 3) und

nimmt die zurückgestellten bzw. verwaltungsintern abgelehnten Stellen unter Ziffer II, Nr. 2 b) (Anlage 2) sowie die Einspar- und Optimierungspotenziale zum Stellenplan 2021 unter Ziffer II, Nr. 2 a) (Anlage 4) zur Kenntnis.

Ausgenommen von der Ziffer II, Nr. 2 a) (Stellenneuschaffungen, Anlage 1) wird die Schaffung der 1,0 VZÄ Stelle eines Juristen (m/w/d) in A 13 h. D..

Zusätzlich wird eine IT-Stelle (1,0 VZÄ; EG 10) für das Kreismedienzentrum im Stellenplan 2021 geschaffen.

Darüber hinaus beschließt der Kreistag auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses, eine Beamtenstelle in A 13 g. D. zu schaffen, die mit der Zuweisung eines Beamten an die Alb Fils Kliniken GmbH verbunden ist.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Verwaltungsausschuss hat am 04.12.2020 dem Kreistag mehrheitlich empfohlen, den Stellenplan 2021 (siehe BU 2020/244) zu beschließen. Dabei hat er sich mehrheitlich dagegen ausgesprochen, eine Stelle eines Juristen als Stabsstelle beim Ersten Landesbeamten (1,0 VZÄ, A 13 h. D.) zu schaffen.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsausschuss – im Rahmen der Beratung über den Jahresbericht des Kreismedienzentrums und aktuelle Entwicklungen durch die Digitalisierung (BU 2020/232) – dem Kreistag empfohlen, eine IT-Stelle (1,0 VZÄ,

EG 10), die verwaltungsintern zurückgestellt worden war, für das Kreismedienzentrum im Stellenplan 2021 vorzusehen.

Im Rahmen der Diskussion des Stellenplans 2021 wurde seitens der Verwaltung darauf verwiesen, dass auch die Vorarbeiten für den Stellenplan 2021 unter der Corona-Pandemie zu leiden hatten. Unabhängig davon soll jedoch das Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans 2022 angepasst werden. Dies beinhaltet u. a., dass bereits im Rahmen der Haushaltseinbringung eine Übersicht mit detaillierten Begründungen zu Stellenneuschaffungen übersandt wird. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Fraktionen bereits für die 2. Lesung eine ausführliche Diskussionsgrundlage haben. Künftig sollen auch die Anlagen zur Stellenplan-Beratungsunterlage dahingehend ergänzt werden, dass die finanziellen Auswirkungen pro Stelle deutlich gemacht werden – sowohl bezüglich der Neuschaffungen als auch der Einsparpotenziale, wie auch bei der Umsetzung von Stellenbewertungsergebnissen. Auch in der BU selbst werden die Gegenfinanzierungen künftig deutlicher dargestellt, um die Relation zwischen Aufwendungen und Erstattungen zu verdeutlichen.

Darüber hinaus sagt die Verwaltung die frühzeitige Einbindung des Kreistags bzw. des Verwaltungsausschusses in die flächendeckende und systematische Stellenbewertung zu, in dem bspw. in einem bestimmten Rhythmus über den Stand der gutachterlichen Stellungnahmen informiert und bei Bedarf ein Austausch mit der Gemeindeprüfungsanstalt angeboten wird. Details werden mit den Fraktionsvorsitzenden noch abgestimmt.

Abschließend ist festzustellen, dass im Rahmen der ganzheitlichen und zukunftsorientierten Kreisentwicklung auch die Entwicklung der Personalkosten unter einem strategischen Aspekt (mittel- bis langfristig) zu betrachten ist (ggf. im Rahmen einer Kreistagsklausur).

III. Handlungsalternative

Keine Zustimmung zum Stellenplan 2021. Dies wird nicht empfohlen, da der Stellenplan ein Pflichtbestandteil zum Haushaltsplan ist.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Bruttopersonalkosten 2021 betragen wie in der BU 2020/244 dargestellt 53.990.000 Euro (inkl. Vorabreduzierung). Mit dem Verzicht auf die Neuschaffung einer Juristenstelle (A 13 h. D.) und mit der Neuschaffung einer IT-Stelle beim Kreismedienzentrum (EG 10) vermindern sich die Personalkosten im Ergebnis um 16.000 Euro auf 53.974.000 Euro.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kundenorientierung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mitarbeiterorientierung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Identifikation | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Außenwirkung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

gez.
Edgar Wolff
Landrat